

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

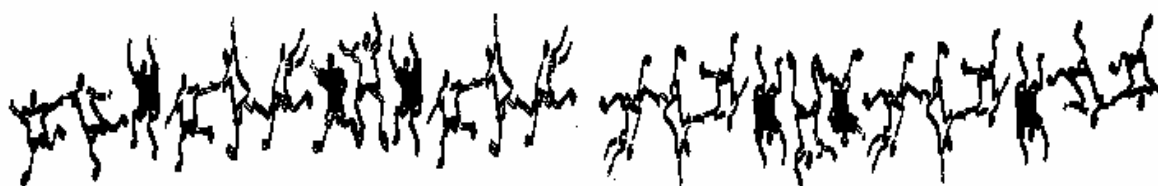


BRENNESSEL

Informationen zum Umweltschutz im Landkreis Hameln-Pyrmont

Nr. 28

19. Juni 2006



Liebe Freunde der Erde,

hier mal wieder ein Brief an alle BUND-Mitglieder unserer Kreisgruppe Hameln-Pyrmont. Der letzte Rundbrief liegt schon ein Jahr zurück (Mai 2005). In der Zwischenzeit ist vieles geschehen und wir sind auch weiterhin dabei, unsere Arbeit neu zu strukturieren und auf neue Beine zu stellen. Das ist zwar anstrengend, aber auch spannend und erfüllend.

Der BUND Hameln-Pyrmont ist etwas im Aufwind. Bei den letzten Monatstreffen kamen regelmäßig mehr und neue Leute. Wir haben Spenden bekommen und somit Luft zum Arbeiten. Dieses ist aber auch dringend nötig, denn das Klima im Umweltschutz wandelt sich rapide zum Nachteil. Eine unserer wichtigsten Aufgaben dem entgegenzuwirken, sehen wir im Informationsaustausch vor Ort. Also hier in Hameln und Umgebung. Gleichgesinnte treffen sich oder erhalten zumindest regelmäßig Infos, die so vielleicht auch nicht in der Zeitung stehen.

Wir haben uns für unsere Kreisgruppe deshalb 2006 zum Ziel gesetzt:

Wir wollen Sie schnell und direkt **informieren** - über das, was sich bei uns tut. Dazu bitten wir Sie um Ihre Rückmeldung, wie Sie **per eMail** erreichbar sind. Dieses geht auf dem schnellsten, effektivsten und für uns kostengünstigsten Wege.



Daher nochmals unsere Bitte: Wenn Sie eine E-Mail-Anschrift haben, bitte eine kurze Info an

bund.hameln-pyrmont@bund.net

oder

UmweltzentrumHameln@t-online.de

Wir können Sie dann schnell und unkompliziert über die Treffen und Themen zum Umweltschutz informieren.

Geschäftsstelle im Natur- und Umweltschutzzentrum Hameln

Öffnungszeiten: Di. und Do. 09-17 Uhr

Berliner Platz 4, 31785 Hameln, Tel.: 05151/13671

- Spendenkonto bei der Volksbank Hameln, Nr. 704491700, BLZ 254 62160 -

Aber auch ohne Technik halten wir zusammen. Für den persönlichen Austausch gibt's weiterhin [unser Monatstreff](#) an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Natur- und Umweltschutzzentrum (NUZ).



In unserem NUZ am Berliner Platz 4 in 31785 Hameln haben wir seit kurzem auch einen neuer Mitarbeiter, Dieter Kersting (hier leider mit etwas abgeschnittenem Kopf...).



Das NUZ hat derzeit immer Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 09–17 Uhr geöffnet. Jeder ist herzlich eingeladen, dort mal reinzuschauen und sich zu informieren bzw. untereinander kennen zu lernen.

Die Alt-Aluminiumsammlung des NUZ mussten wir leider einstellen. Wir fanden keinen Abnehmer mehr, der diesen Rohstoff weiterverwendet. Naturkorken sammeln wir aber weiterhin. Dazu neu auch „Alt-Handys“. Hier bekommen wir sogar etwas Geld als Spende für jedes Handy.

Fachleute + Interessierte sammeln und Netzwerke bilden:

Wir wollen Sie **motivieren**, Ihre Erfahrungen, Kenntnisse und Interessen bei uns einzubringen; dazu bitten wir Sie, uns Ihre persönlichen Talente und beruflichen Erfahrungen mitzuteilen. Wir bieten Ihnen interessante Möglichkeiten, diese ohne großen zeitlichen Aufwand und ohne enge Verpflichtung bei uns einbringen zu können. Dabei orientieren wir uns an dem Grundsatz: viele kleine Beiträge haben oft mehr Wirkung als große Pläne.

Also einfach mal im NUZ oder bei einem unserer Monatstreffen reinschauen!

Wenn Sie sich auf einfache und schnelle Weise ein Bild von unserer Arbeit der vergangenen 12 Monate machen wollen, dann kommen Sie doch zu unserer Jahreshauptversammlung.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Termin: **12. Juli 2006 um 19.30 Uhr**

Veranstaltungsort ist das Expo-Café Hameln, Ruthenstraße 10.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht über die Tätigkeiten der Kreisgruppe
2. Situationsbericht Natur- und Umweltschutzzentrum
3. Kassenbericht
4. Verschiedenes / Ausblick
5. Grußworte von Gästen aus Politik, Verwaltung und befreundeten Verbänden.
6. Meinungsaustausch in zwangloser Runde

Fußgängerzone Hameln

Rattenfänger und Krötentöter

Bekanntlich war damals nicht der Rattenfänger der Grund für die Tragödie in der Stadt, sondern dessen Hintergrund: die Stadtväter hielten nicht Wort, sondern hielten sich am Geld fest. Damit wollten sie sich auf Kosten des Rattenfängers bereichern. Das war eine sehr kurzsichtige Handlung, die sich dann bitter rächte.

Nicht viel anders scheint mir der geplante Schildbürgerstreich zur geplanten neuen Fußgängerzone zu sein. Auch hier wird über Gegebenheiten wie z. B. leere Stadtsäckel und Naturgesetze (Grün in der Stadt) und soziale Gerechtigkeit (öffentliche Gelder) kurzsichtig hinweggegangen und Geld („Kröten“) verpulvert mit der Realisierung fragwürdiger Architektenpläne. Das ist alles andere als nachhaltig, der Erfolg hält also nicht lange vor.

Warum also diese hochtrabenden Pläne in Zeiten, wo vom Bürger erwartet wird, sich zu bescheiden?

(Leserbrief von Franz Schneider)



Museumscafé



Ratsapotheke



Eingang C&A

Dieses sind nur einige Beispiele. Das Ganze soll zwischen 3,5 und 4,3 Mio. Euro kosten. Wir haben als BUND dazu einiges geschrieben. Die Unterlagen sind, wie alles andere auch, auf unserer Homepage unter www.bund-hamelnde.de herunterzuladen.

Wer sich persönlich informieren will: Wir haben ein Bilderpräsentation vorbereitet, die wir am **Donnerstag, dem 29.06.2006 um 19.00 Uhr ebenfalls im EXPO-Café** zur Diskussion stellen wollen. Dazu werden wir Verwaltung und Politik einladen. Weiteres dazu per Mail oder hoffentlich auch aus der Zeitung.

BUND = Radfahrlobby



war die Frage des ruhenden Radverkehrs am Beispiel der ECE-Planungen. Von abgesägten

Seit vielen Jahren setzen wir uns für die Förderung der umweltfreundlichen Verkehrsträger ein. Besonders der Alltagsradverkehr liegt uns dabei am Herzen. Zusammen mit dem ADFC, den Postlern von VERDI und hoffentlich bald vielen anderen Gruppen haben wir als Dachverband der Fahrradlobby die Initiative „Pro Rad Hameln“ ins Leben gerufen. Hier können sich Fahrradfreunde quer durch alle Verbände für eine Verbesserung der Situation einsetzen. Erster Handlungspunkt für uns BUND'ler



Kreisgruppe Hameln-Pyrmont
eine Lobby für Natur+Umwelt
in unserem Landkreis
www.bund-hamelnde.de

Fahrradständern und falschen Schwerpunkten kann man ebenfalls auf der BUND-Homepage interessantes nachlesen. Als nächstes wollen wir uns über die Fahrradstation am Bahnhof informieren und vielleicht ein FahrradFreundeBrückenFest an der neuen Brücke am Weserradweg mitorganisieren.



Danke



Durch die Trauerspenden ist es uns möglich, das NUZ weiterzubetreiben und sogar etwas besser auszustatten. Ferner haben wir „Luft“ für unsere Naturschutzmaßnahmen.

Konrad-Buchwald-Preis

Völlig überraschend bekamen wir auf der diesjährigen BUND-Landesvertreterversammlung den Konrad-Buchwald-Preis überreicht. Auch wenn der Preis an mich als Kreisgruppenvorsitzenden in Person (und auch die Familie ☺) ging. Die Auszeichnung wäre nicht möglich ohne die jahrelange vielfältige Unterstützung der BUND-Aktiven, so dass wir uns alle gemeinsam das Lob gönnen dürfen. Das Preisgeld haben wir zum Teil in die Anschaffung eines Computerbeamers investiert. Jetzt können wir im NUZ und auch bei Vorträgen außerhalb die schlichten Worte mit Bildern, Filmen und Grafiken ergänzen und so unsere Monatstreffen hoffentlich noch interessanter, nachvollziehbarer und lebendiger gestalten. Aber keine Angst - Multimedia soll nicht die Inhalte überdecken.



Energie – Wind, Sonne, Biogas gegenüber Atom, Kohle, Erdgas???



„Die Sonne schickt uns keine Rechnung...“ Engagiert haben wir uns zum Tschernobyl-Tag zusammen mit anderen bei einer Veranstaltung in der Domänenburg. Aber auch sonst versuchen wir alles, um die alternativen Energieträger zu unterstützen. Windenergie, Biomasse, Solar... Noch gilt es immer weiter Werbung zu machen. Die

Möglichkeit dazu hätten wir übrigens im Rahmen der SOLTEC in Hameln. Wir müssen nur genügend Leute finden, die mitmachen. Also – wer Zeit hat: Bitte im NUZ anrufen!



Vom 14.-17. September ist die Rattenfängerstadt zum 11. Mal Veranstaltungsort der größten Fachmesse für Sonne & Energie Norddeutschlands.

Lasst uns dabei sein!



Tag des offenen Gartens



War wieder ein voller Erfolg! Gerade der erste Tag hatte eine riesige Besucherresonanz. Der zweite litt etwas unter der nicht veröffentlichten Presseinfo, aber im Großen und Ganzen waren wohl die meisten Leute sehr zufrieden. Für nächstes Jahr haben sich schon jetzt einige Interessenten angemeldet. Die Koordination hat neu jetzt Christian Weidner übernommen. Weitere Infos dazu sind im NUZ möglich.



Kreisgruppe Hameln-Pyrmont
eine Lobby für Natur+Umwelt
in unserem Landkreis
www.bund-hameln.de

Baumfreie Sicht auf den neuen Lidl-Markt Deisterstraße...



Kurz und bündig wurden in der Deisterstraße einige Bäume, für uns außerplanmäßig, gefällt. Angesprochen im Bauausschuss gab es eigentlich keine befriedigenden Antworten. Über Nachpflanzaktionen wollte man uns unterrichten. Wir warten. Viele Fragen bleiben offen. Insbesondere wie es die Stadt Hameln mit der Informationspolitik hält, aber auch den Stellenwert der Bäume an sich in der Stadt sieht. „Hameln blüht auf“ lässt leider gar nicht grüßen...

Müllverbrennungsanlage...



Ein scheinbar unendliches Thema, welches wir wohl nur noch machtlos beobachten können. Zumindest aber der Deister Anzeiger der HAZ traute sich noch einen kritischen Bericht dazu zu veröffentlichen...

BUND – Wildnisgarten an der Hasenbreite (Einsiedlerbach)

Jetzt mal wieder was schönes... Der BUND ist seit Jahresbeginn Pächter einer ca. 14.000 qm großen Wildniswiese. Viele junge Waldbäume, uralte, teilweise abgestorbene Obstbäume. Ein Tummelfeld zum Naturbeobachten und Genießen. Mit vereinten Kräften haben wir im Winter die Fläche von Müll und Unrat geräumt. Auch gäbe es für Naturliebhaber – Schmetterlingsfreunde oder Natursport-Anhänger (Bäume fällen/ausdünnen, Totholzhaufen aufschichten, Wiese sensen) viele Möglichkeiten...



Das war's... tschüs bis zum nächsten Mal und (!) E-Mail-Anschrift zumailen (!)